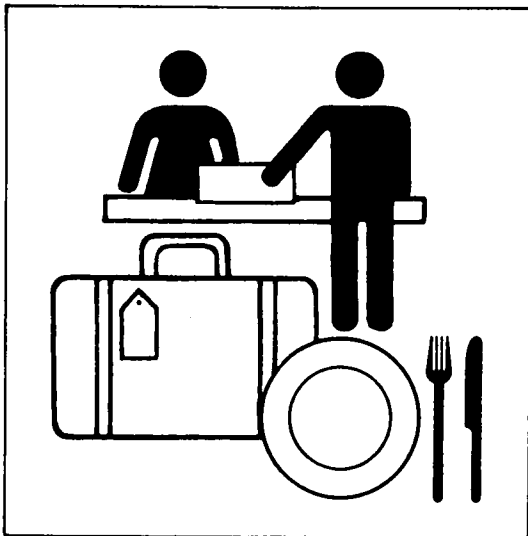


Statistisches Bundesamt

Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr



Fachserie **6**

Reihe 3.1

Beschäftigte und Umsatz im Einzelhandel
(Meßzahlen)

August 1990

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv

Metzler - Poeschel Stuttgart

Inhalt

Textteil

	Seite
1 Erläuterungen zur Einzelhandelsstatistik	3
2 Umsatz und Beschäftigte im August 1990	5

Tabelleenteil

Meßzahlen

1 Umsatzentwicklung im Einzelhandel nach Wirtschaftszweigen (1986 = 100)	6
2 Umsatzentwicklung im Einzelhandel nach Erscheinungsformen (1986 = 100)	10

Prozentuale Veränderung

3 Umsatzentwicklung im Einzelhandel nach Wirtschaftszweigen	11
4 Umsatzentwicklung im Einzelhandel nach Erscheinungsformen	15

Meßzahlen und prozentuale Veränderung

5 Entwicklung der Beschäftigtenzahl im Einzelhandel nach Wirtschaftszweigen	16
6 Entwicklung der Beschäftigtenzahl im Einzelhandel nach Erscheinungsformen	20

Paariger Vergleich (prozentuale Veränderung)

7 Umsatzentwicklung im Einzelhandel nach Wirtschaftsklassen und Umsatzgrößenklassen im August 1990 gegenüber August 1989	21
--	----

Angaben für die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand vor dem 03.10.1990;
sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- . = keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Statist. Bundesamt - Bibliothek



16-04833

Abkürzungen

- OAS = ohne ausgeprägten Schwerpunkt
- ANG = anderweitig nicht genannt

Die Berechnung von aggregierten Meßzahlen erfolgt auf Basis der absoluten Einzelwerte

Ergebnisse der Länder werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer G I 1 veröffentlicht.

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden 1

Verlag:
Metzler-Poeschel Stuttgart

Verlagsauslieferung:
Hermann Leins GmbH & Co.
Verlags-KG
Holzwiesenstr. 2
7408 Kusterdingen
Telefon: 07071/33046
Telex: 7 262 891 mepo d
Telefax: 07071/33653

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im November 1990

Preis: DM 5,90

Bestellnummer: 2060310-90108

Copyright: Statistisches Bundesamt,
Wiesbaden 1990
Vervielfältigung - außer für gewerbliche
Zwecke - mit Quellenangabe gestattet.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier

1 Erläuterungen zur Einzelhandelsstatistik

Rechtsgrundlage

Die hier vorgelegten Daten werden aufgrund des "Gesetz über die Statistik im Handel und Gastgewerbe (Handelsstatistikgesetz - HdlStatG)" vom 10. November 1978 (BGBl. I S. 1733) in Verbindung mit dem "Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG)" vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) repräsentativ erhoben.

Erhebungsbereich

Erfaßt werden die Unternehmen, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt im Einzelhandel (Unterabteilung 43 der Systematik der Wirtschaftszweige ohne Agenturtankstellen (4371); Ausgabe 1979) liegt.

Erhebungseinheit

Erhebungseinheit ist das rechtlich selbständige Unternehmen. Die Meldungen sind zu erstatten für das Gesamtunternehmen, d.h. einschließlich etwaiger inländischer Nebenbetriebe und einzelhandelsfremder Tätigkeiten. Als Unternehmen gelten auch rechtlich selbständige Glieder von Organkreisen (Mutter- und Tochtergesellschaften) und Teile von Unternehmereinheiten.

Erhebungsumfang

Nach der Rechtsgrundlage dürfen maximal 25 000 Einzelhandelsunternehmen befragt werden. Diese wurden aus dem nach Bundesländern, Wirtschaftsgruppen bzw. -klassen und Umsatzgrößenklassen geschichteten Anschriftenmaterial der Handels- und Gaststättenzählung 1985 zufällig ausgewählt. Für die Stichprobenziehung wurden von den insgesamt 339 318 am Stichtag (29.3.1985) ermittelten Unternehmen, nur 176 237 berücksichtigt, weil sie 1984 einschl. Umsatzsteuer mindestens 250 000 DM umgesetzt hatten, wobei für Neugründungen, die 1984 noch keinen Umsatz tätigten, die Zahl der Beschäftigten ausschlaggebend war. Als Ersatz für aus dem Berichtskreis ausscheidende Unternehmen (z.B. Löschung, Verlagerung der wirtschaftlichen Tätigkeit) werden ständig neugegründete Unternehmen zufällig ausgewählt und in den Berichtskreis eingeschleust.

Erhebungsmethode

Die Einzelhandelsstatistik wird dezentral durchgeführt. Die Angaben werden im allgemeinen von den Statistischen Landesämtern erhoben und aufbereitet. Die Länderergebnisse werden vom Statistischen Bundesamt zu Bundesergebnissen zusammengeführt.

Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

Die monatlichen Erhebungen erfassen den Umsatz und die Anzahl der Voll- sowie der Teilzeitarbeitern. Bei Unternehmen mit Arbeitsstätten in mehreren Bundesländern werden die Angaben auch in der Unterteilung nach Bundesländern erfaßt.

Ergebnisdarstellung

Erste vorläufige Ergebnisse der Einzelhandelsstatistik über die Umsatzentwicklung in 9 Wirtschaftsgruppen werden im Interesse einer aktuellen Berichterstattung zunächst in einer Pressemitteilung veröffentlicht, die gewöhnlich im ersten Drittel des zweiten auf den Berichtsmonat folgenden Monats erscheint. Bei den in der Pressemitteilung nachgewiesenen Zahlen für den Berichtsmonat handelt es sich um Ergebnisse, die auf den bis zum Zeitpunkt der ersten Aufbereitung nachgewiesenen Meldungen der an der Berichterstattung beteiligten Unternehmen beruhen; nicht vorliegende Angaben werden maschinell geschätzt. In diesem Monatsbericht sind bei der Berechnung der Maßzahlen zudem die Meldungen berücksichtigt, die nach Abschluß der Aufbereitung für die Pressemitteilung eingegangen sind.

Im Interesse einer möglichst genauen Darstellung der Ergebnisse in Zeitreihen werden die geschätzten Angaben eines Monatsberichts laufend anhand der nach Abschluß dieses Berichtes eingehenden Firmenmeldungen korrigiert. Diese Korrekturen können aus technischen Gründen erst in nachfolgenden Monatsberichten zum Tragen kommen.

Die Ergebnisse der Einzelhandelsstatistik werden in der Gliederung der Systematik der Wirtschaftszweige (WZ), Ausgabe 1979, dargestellt. Neben Ergebnissen für die neun Wirtschaftsgruppen der Unterabteilung "43 Einzelhandel" der WZ werden Ergebnisse für ausgewählte Wirtschaftsklassen veröffentlicht, soweit dies stichprobentheoretisch vertretbar erscheint. Darüber hinaus werden im Rahmen der monatlichen Einzelhandelsstatistik Ergebnisse in der Gliederung nach Erscheinungsformen bereitgestellt.

Der Darstellung der Ergebnisse - ausgenommen Tabelle 7 - liegen hochgerechnete Unternehmensmeldungen zugrunde. Die Tabelle 7 hebt sich methodisch und inhaltlich von den anderen Tabellen dadurch ab, daß in ihr nur nicht

hochgerechnete Angaben von Unternehmen berücksichtigt werden, für die ein "paariger" Vergleich durchgeführt werden kann. Paarig bedeutet, daß das Unternehmen im Vorjahresmonat zur gleichen Wirtschaftsklasse und Umsatzgrößenklasse wie im Berichtsmonat zugeordnet war und daß für beide Monate Meldungen vorliegen.

Definitionen

Umsatz

Umsatz ist der Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und sonstigen Leistungen einschließlich Eigenverbrauch, Verkäufen an Betriebsangehörige sowie einschließlich gesondert in Rechnung gestellter Kosten für Fracht, Porto, Verpackung usw., ohne Rücksicht auf den Zahlungseingang und die Steuerpflicht.

Der Umsatz schließt auch Erlöse aus Kommissions- und Streckengeschäften sowie Provisionen und Kostenvergütungen aus der Vermittlung von Waren (nicht den Wert der vermittelten Waren) ein.

Nicht anzugeben sind jedoch Erlöse aus Land- und Forstwirtschaft sowie außerordentliche Erträge (z.B. aus dem Verkauf von Anlagevermögen) und betriebsfremde Erträge (z.B. Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung von betriebsfremd genutzten Gebäuden und Gebäudeteilen, Zinserträge aus nicht betriebsnotwendigem Kapital oder Erträge aus Beteiligungen).

An Kunden gewährte Skonti und Erlösschmälerungen (z.B. Preisnachlässe, Rabatte, Jahresrückvergütungen, Boni) sind bei der Ermittlung des Umsatzes abzusetzen.

Bei Zugehörigkeit zu einer umsatzsteuerlichen Organschaft sind sowohl der auf das Unternehmen entfallende Umsatz mit Dritten als auch Innenumsätze anzugeben, die mit den übrigen Tochtergesellschaften bzw. der Muttergesellschaft getätigt wurden.

Beschäftigte

Beschäftigte sind tätige Inhaber, mithelfende Familienangehörige sowie sämtliche Arbeitnehmer. Mitzuzählen sind auch vorübergehend Abwesende (z.B. Kranke, Urlauber, Wehrpflichtige, Mutterschaftsurlauber).

Teilzeitbeschäftigte

Teilzeitbeschäftigte sind tätige Personen, deren durchschnittliche Arbeitszeit kürzer ist als die orts-, branchen- oder betriebsübliche Wochenarbeitszeit.

Erscheinungsformen des Einzelhandels^{*)}

- Ambulanter Handel

Der Verkauf der Waren ist nicht an einen festen Standort gebunden, sondern erfolgt überwiegend "ambulant", z.B. auf Märkten, aus Verkaufswagen oder bei Hausbesuchen.

- Versandhandel

Die Waren werden mittels Katalog, Prospekt, Anzeige, Muster usw. oder durch Versandhandelsvertreter angeboten und dem Käufer nach Bestellung auf dem Versandwege durch die Post oder auf andere Weise zugestellt.

- Stationärer Einzelhandel

Der Verkauf der Waren erfolgt überwiegend direkt innerhalb einer offenen Verkaufsstelle (Ladengeschäft) oder an festem Standort. Diese Absatzform umfaßt neben den verschiedenen Erscheinungsformen von Ladengeschäften (z.B. Kaufhäuser, SB-Warenhäuser, Nahrungs- und Genußmittelgeschäfte) auch eine Reihe anderer Vertriebsformen, wie Kiosk, Handel vom Lager oder Tankstelle.

- Kaufhaus

Ladengeschäft, in dem überwiegend im Wege der Bedienung Waren aus mehreren Branchen angeboten werden, ohne daß ein warenhausähnliches Sortiment, das eine Nahrungsmittelabteilung einschließen würde, vorliegt. Die Verkaufsfläche umfaßt mindestens 1 000 qm.

- Warenhaus

Ladengeschäft, in dem Waren aus zahlreichen Branchen - Hauptrichtungen: Bekleidung, Textilien, Hausrat, Wohnbedarf sowie Nahrungsmittel und Getränke - angeboten werden. Die Verkaufsmethode reicht von Bedienung, z.B. im Textilbereich, bis zur Selbstbedienung, z.B. bei Lebensmitteln. Überwiegend werden jedoch andere Waren als Nahrungsmittel und Getränke in der Form der herkömmlichen Bedienung abgesetzt. Die Verkaufsfläche umfaßt mindestens 3 000 qm.

*) Die Abgrenzung der einzelnen Erscheinungsformen ist auf Einbetriebsunternehmen abgestellt. Mehrbetriebsunternehmen werden dagegen nach einem Schwerpunktprinzip zugeordnet. Hierbei wird ein Mehrbetriebsunternehmen einer der Erscheinungsformen "Kaufhäuser", "Warenhäuser", "Selbstbedienungswarenhäuser", "Verbrauchermärkte", "Supermärkte" bzw. "andere Lebensmittelmärkte (ohne Frischwaren)" zugeordnet, wenn eine oder mehrere Arbeitsstätten dieses Unternehmens einer dieser Position zuzuordnen ist/sind und der überwiegende Unternehmensumsatz dort erwirtschaftet wird.

- Selbstbedienungs(SB)-Warenhaus

Ladengeschäft mit überwiegend Selbstbedienung, das ein umfassendes Sortiment von Waren aller Art mit Schwerpunkt bei Nahrungsmitteln und Getränken anbietet. Die Verkaufsfläche umfaßt mindestens 3 000 qm.

- Verbrauchermarkt

Ladengeschäft mit überwiegend Selbstbedienung, das vorwiegend Nahrungsmittel und Getränke sowie ergänzend als Randsortiment Waren verschiedener Branchen führt, soweit diese für die Selbstbedienung geeignet sind. Die Verkaufsfläche liegt zwischen 1 000 und 3 000 qm.

- Supermarkt

Ladengeschäft, das auf einer Verkaufsfläche von mindestens 400 qm Nahrungsmittel und Getränke einschließlich Frischwaren (Obst, Gemüse, Südfrüchte, Fleisch u.ä.) und ergänzend problemlose Waren anderer Branchen überwiegend in Selbstbedienung anbietet.

- Anderer Lebensmittelmarkt (ohne Frischwaren)

Ladengeschäft, das auf einer Verkaufsfläche von mindestens 400 qm Nahrungsmittel und Getränke, jedoch ohne Frischwaren, und ergänzend problemlose Waren anderer Branchen überwiegend in Selbstbedienung anbietet.

- Ladengeschäft anderer Art

(Fach-, Spezialgeschäfte)

Hierzu zählen alle Ladengeschäfte, die den vorher genannten speziellen Formen nicht zugeordnet werden können. Das sind zum einen alle Geschäfte im spezialisierten Nicht-Lebensmittelhandel. Zum anderen sind das aber auch Ladengeschäfte mit Waren verschiedener Art oder überwiegend Nahrungsmitteln und Getränken, soweit Verkaufsfläche oder Bedienungsform den jeweiligen Bedingungen nicht entsprechen.

- Restlicher stationärer Einzelhandel

Hierzu zählen eine Reihe anderer Betriebsformen, wie Kiosk, Handel vom Lager oder Tankstelle.

2 Umsatz und Beschäftigte im August 1990

Die Unternehmen des Einzelhandels im bisherigen Bundesgebiet setzten im August 1990 bei 27 Verkaufstagen nominal (in jeweiligen Preisen) 14,4 % mehr um als im August 1989, der auch 27 Verkaufstage hatte. Real (in Preisen von 1980) wurde ein Umsatzzuwachs von 11,5 % errechnet.

Alle neun Wirtschaftsgruppen des Einzelhandels erzielten im August 1990 eine nominale und reale Umsatzsteigerung gegenüber dem gleichen Vorjahresmonat. Es sind dies der Einzelhandel mit Fahrzeugen, Fahrzeugteilen und -reifen (nominal + 34,1 %; real + 32,2 %), mit elektrotechnischen Erzeugnissen, Musikinstrumenten (+ 15,5: + 15,9), mit Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren (+ 15,2: + 12,1), mit Kraft- und Schmierstoffen (+ 12,7: + 6,3), mit Waren verschiedener Art (+ 10,3: + 6,4), mit Einrichtungsgegenständen (+ 9,0: + 6,6), mit Papierwaren, Druckerzeugnissen, Büromaschinen (+ 7,9: + 6,3), mit Textilien, Bekleidung,

Schuhen, Lederwaren (+ 6,9: + 5,5) und der Einzelhandel mit pharmazeutischen, kosmetischen und medizinischen Erzeugnissen (+ 5,0: + 5,8).

Die Warenhausunternehmen und die Versandhandelsunternehmen konnten ihre nominalen Umsätze gegenüber August 1989 um 11,7 bzw. 5,9 % steigern.

Von Januar bis August 1990 setzte der gesamte Einzelhandel nominal 9,9 % und real 7,9 % mehr um als im gleichen Vorjahreszeitraum.

In den Einzelhandelsunternehmen waren Ende August 1990 2,4 % mehr Personen (Inhaber, mit-helfende Familienangehörige und Arbeitnehmer einschließlich Auszubildender) tätig als Ende August 1989. Diese Steigerung ist zurückzuführen auf eine Zunahme der Zahl der Teilzeitbeschäftigten um 4,9 % und der Zahl der Vollbeschäftigten um 0,9 %.

TABELLENTEIL
1 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN
1986 = 100

NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UMSATZ							
		AUG.	AUG.	JUL.	JAN./AUG.	AUG.	AUG.	JUL.	JAN./AUG.
		1990	1989	1990	1990	1990	1989	1990	1990
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES JAHRES 1980			
431 EINZELHANDEL MIT NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN									
431 11	NAHRUNGSM., GETRAENKEN USW (OH. REFORMW.), DAS	128,1	109,8	123,6	119,7	122,8	108,1	117,9	114,6
431 15	REFORMWAREN	101,8	127,4	93,5	100,1	.	.	.	.
431 1	NAHRUNGSMITTELN, GETRAEN- KEN, TABAKWAREN, DAS	128,0	109,9	123,4	119,6	122,7	108,2	117,7	114,5
431 41	MILCH, FETTWAREN, EIERN	99,9	97,4	100,2	100,7	96,0	95,4	96,1	96,8
431 42	FISCHEN, FISCHERZEUGNIS- SEN	123,3	93,5	90,5	107,7	105,4	85,5	77,6	92,6
431 43	WILD, GEFLUEGEL	104,1	94,2	91,8	112,0	.	.	.	.
431 44	SUESSWAREN	79,1	77,7	84,7	81,1	80,6	79,5	86,4	82,8
431 45	KAFFEE, TEE, KAKAO	514,4	484,7	478,3	517,2	579,2	535,3	539,1	582,1
431 46	FLEISCH, FLEISCHWAREN	111,8	102,4	107,7	106,9	105,4	101,5	101,7	101,5
431 47	BROT, KONDIKTORWAREN	113,3	113,1	114,1	113,1	108,0	110,9	109,3	109,0
431 48	KARTOFFELN, GEMUESE, OBST	99,0	93,1	110,4	109,3	79,9	82,4	83,9	84,2
431 49	SONST. NAHRUNGSMITTELN	.	.	.	.	.	.	.	.
431 4	NAHRUNGSMITTELN	129,2	120,1	126,2	128,9	124,0	119,4	119,9	123,2
431 61	WEIN, SPIRITUOSEN	98,9	93,7	102,9	97,3	97,4	93,4	101,6	96,3
431 65	BIER, ALKOHOLF. GETRAENKEN	139,7	123,2	133,3	118,2	132,6	119,2	126,6	112,8
431 6	GETRAENKEN	131,8	117,4	127,4	114,1	125,8	114,2	121,8	109,6
431 9	TABAKWAREN	107,3	101,4	105,4	103,2	96,9	95,5	95,3	93,8
431	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN	126,9	110,2	122,5	118,9	121,4	108,3	116,8	113,6
432 EINZELHANDEL MIT TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN									
432 1	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, DAS	104,3	96,5	107,8	105,1	99,5	93,3	102,9	100,5
432 2	METERWARE F. BEKLEIDUNG U. WAESCHE	98,9	91,5	100,5	104,4	.	.	.	.
432 31	OBERBEKLEIDUNG, DAS	100,2	95,0	109,4	105,6	95,1	91,2	104,0	100,6
432 33	HERREN OBERBEKLEIDUNG	88,4	78,3	98,6	102,4	83,3	74,9	93,0	96,7
432 35	DAMEN OBERBEKLEIDUNG	94,1	88,8	102,5	101,7	89,6	85,4	97,8	97,1
432 37	BEKLEIDUNG U. ZUBEHOER F. KINDER U. SAEUGL.	116,3	108,0	111,5	116,4	.	.	.	.
432 3	OBERBEKLEIDG., KIND.- U. SAEUGL. BEKLEIDG.	95,5	89,6	104,1	103,1	90,8	86,2	99,1	98,2
432 41	PULLOV., HERREN WAESCHE, DAMENBLUSEN USW	109,7	96,7	116,7	112,4	103,0	92,3	109,8	106,0
432 45	DAMEN WAESCHE, MIEDERWAREN	115,2	97,7	130,4	114,9	108,3	93,5	122,6	108,4
432 48	KOPFBEDECKUNGEN, SCHIRMEN	.	.	.	.	.	.	.	.
432 4	WAESCHE U. BEKLEIDG. ZUBEH. F. HERR. U. DAMEN USW	107,9	93,9	117,2	110,4	101,3	89,7	110,1	104,1
432 51	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF	.	.	.	.	.	.	.	.
432 55	HANDARBEITEN, HANDARBEITSBEDARF	58,2	60,8	43,5	59,7	56,4	59,6	42,2	58,0
432 5	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF, HANDARBEITEN	63,2	65,0	51,0	64,0	60,8	63,4	48,9	61,8
432 6	KUERSCHNERWAREN	30,8	42,4	21,7	31,8	.	.	.	.
432 71	GARDINEN, DEKORATIONSTOFF	116,4	107,7	115,1	106,9	112,8	105,6	111,7	103,9
432 72	TEPPICHEN	100,6	102,6	91,7	94,9	.	.	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

1 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

1986 = 100

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UMSATZ							
		AUG.	AUG.	JUL.	JAN./AUG.	AUG.	AUG.	JUL.	JAN./AUG.
		1990	1989	1990	1990	1990	1989	1990	1990
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES JAHRES 1980			
432 73	BODENBELAEGEN (OH. TEPPICHE)	130,3	115,0	120,6	113,0	127,4	113,5	118,0	110,7
432 74	BETTWAREN	125,8	123,4	126,4	112,8	122,7	121,8	123,4	110,3
432 77	HAUS- U. TISCHWAESCHE	.	.	.	.	.	.	.	.
432 7	HEIM- U. HAUSTEXTIL., BODENBELAEGEN, BETTWAREN	118,8	111,1	112,8	106,5	115,9	109,4	110,0	104,2
432 81	SCHUHEN	100,7	92,8	105,9	102,9	94,8	89,1	99,8	97,2
432 85	LEDER- U. TAESCHNERWAREN (OH. SCHUHE)	92,6	95,9	95,4	88,2	88,5	93,1	91,2	84,6
432 8	SCHUHEN, LEDERWAREN	99,8	93,2	104,7	101,3	94,1	89,6	98,8	95,7
432	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN	98,8	92,4	104,2	102,3	94,1	89,2	99,3	97,6
433 EINZELHANDEL MIT EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)									
433 11	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, DAS	119,0	114,8	118,5	118,0	112,3	110,6	112,2	112,1
433 13	KLEINEISENW., WERKZEUGEN, BAUARTIKELN U. AE.	165,9	144,3	165,3	154,7	159,8	141,6	159,5	149,9
433 15	HAUSRAT A. METALL U. KUNSTSTOFF, ANG	114,1	107,9	114,8	113,3	105,4	102,3	106,3	105,4
433 17	SCHNEIDWAREN, BESTECKEN U. AE.	.	.	.	.	.	.	.	.
433 1	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, ANG	145,2	130,2	144,9	138,1	138,9	126,9	138,8	132,7
433 3	FEINKERAMIK U. GLASWAREN F.D. HAUSHALT	109,5	106,2	104,2	99,7	100,3	100,1	95,7	92,1
433 4	MOEBELN (OH. BUEROMOEBEL)	121,5	110,6	126,2	126,9	112,5	105,0	117,0	118,2
433 51	ANTIQUITAETEN, ANTIKEN TEPPICHEN, MUENZEN	118,2	97,0	123,8	125,6	.	.	.	.
433 54	KUNSTGEGENSTAENDEN, BIL- DERN (OH. ANTIQUITAET.)	88,9	127,6	123,3	141,2	.	.	.	.
433 57	KUNSTGEWERBL. ERZEUGNISSEN	105,0	105,9	94,2	91,1	.	.	.	.
433 5	ANTIQUITAET., KUNST- GEGENSTAENDEN U. AE.	102,5	112,4	117,4	125,2	.	.	.	.
433 6	GALANTERIEWAREN, GESCHENKARTIKELN	125,0	117,8	115,8	104,2	.	.	.	.
433 7	TAPETEN	.	.	.	.	.	.	.	.
433 8	INSTALL. BEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG	130,8	129,3	134,0	123,1	.	.	.	.
433 9	HOLZW., ANG, KORB- U. FLECHTW., KINDERWAGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
433	EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)	126,1	115,6	129,3	127,7	118,1	110,8	121,2	120,2
434 EINZELHANDEL MIT ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW									
434 11	ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN, ANG	120,0	114,9	124,5	115,9	119,7	115,2	124,3	115,9
434 15	DEFEN, KUEHLSCHRAENKEN, WASCHMASCHINEN	111,5	99,7	107,3	100,6	108,9	98,7	104,9	98,7
434 1	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., ANG, USW	116,4	108,5	117,2	109,4	115,3	108,4	116,3	108,8
434 2	LEUCHTEN	89,0	96,8	108,2	104,2	87,2	95,4	106,2	102,4
434 4	RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERAETEN	121,8	101,8	131,6	116,4	128,1	106,5	138,4	122,2
434 5	MUSIKINSTRUMENTEN, MUSIKALIEN	99,5	88,7	101,0	102,9	91,5	84,0	93,0	95,2
434 7	NAEH- U. STRICKMASCHINEN	93,1	86,8	105,9	98,3	.	.	.	.

1)SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

1 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

1986 = 100

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UMSATZ							
		AUG.	AUG.	JUL.	JAN./AUG.	AUG.	AUG.	JUL.	JAN./AUG.
		1990	1989	1990	1990	1990	1989	1990	1990
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES JAHRES 1980			
434	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW	117,8	102,0	125,3	113,3	121,9	105,1	130,0	117,1
435 EINZELHANDEL MIT PAPIERW., DRUCKERZEUGNISSEN, BUERDMASCH.									
435 11	SCHREIB- U. PAPIERWAREN, SCHUL- U. BUERDART.	118,7	115,1	103,2	104,8	110,3	109,3	96,0	98,0
435 15	SAMMLERBRIEFMARKEN	160,1	114,7	187,9	157,9	.	.	.	.
435 1	SCHREIB- U. PAPIERW., SCHUL- U. BUERDART. USW	125,7	115,0	117,4	113,8	116,8	109,3	109,3	106,4
435 41	BUECHERN, FACH- ZEITSCHRIFTEN	116,5	114,4	112,2	106,9	104,7	105,9	101,3	97,3
435 45	UNTERHALTUNGSZEIT- SCHRIFTEN, ZEITUNGEN	122,7	112,0	119,1	116,9	110,2	103,6	107,6	106,4
435 4	BUECHERN, ZEITSCHRIFTEN, ZEITUNGEN	117,8	113,9	113,6	108,9	105,8	105,4	102,6	99,2
435 6	BUERDMASCHINEN U. -MOEBELN, ORG. MITTELN	160,3	126,7	156,4	151,8	160,6	127,4	156,7	155,3
435	PAPIERW., DRUCKERZEUG- NISSEN, BUERDMASCH.	124,9	115,7	119,7	115,3	116,4	109,5	112,0	109,0
436 EINZELHANDEL MIT PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW									
436 1	APOTHEKEN	117,3	113,8	118,6	117,8	112,3	107,7	113,5	112,3
436 4	MEDIZIN. U. ORTHOPAED. ARTIKELN	127,9	118,0	133,2	121,1	.	.	.	.
436 5	KOSMET. ERZEUGN., KOERPERPFLEGE MITTELN	123,4	113,9	128,0	120,6	.	.	.	.
436 61	DROGERIEN U. AE.	133,4	117,4	132,7	123,3	.	.	.	.
436 65	FEINSEIFEN, REINIGUNGS- MITTELN, BUERSTENW.	.	.	.	.	.	.	.	.
436 6	DROGERIEARTIKELN, REINIGUNGSMITTELN	132,2	116,3	131,7	122,4	127,2	113,3	126,9	118,2
436 8	LACKEN, FARBEN	106,1	102,3	111,9	100,6	100,3	98,7	106,0	95,6
436	PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW	119,8	114,1	121,2	118,5	114,9	108,6	116,2	113,3
437 EINZELHANDEL MIT KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)									
437 5	TANKSTELLEN (ABSATZ IN EIGENEM NAMEN)	142,7	126,5	135,4	128,8	127,1	119,6	127,3	119,5
437	KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)	142,7	126,5	135,4	128,8	127,1	119,6	127,3	119,5
438 EINZELHANDEL MIT FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN									
438 11	KRAFTWAGEN	144,1	106,1	171,1	145,9	130,6	97,4	155,3	132,6
438 15	KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN	120,8	109,9	127,5	115,2	.	.	.	.
438 1	KRAFTWAGEN, KRAFTWAGEN- TEILEN U. -REIFEN	142,6	106,3	168,4	143,9	129,2	97,6	152,8	130,8
438 5	ZWEIRAEDErn, ZWEIRAD- TEILEN U. -REIFEN	203,4	153,4	219,3	194,0	181,1	141,2	195,5	173,8
438	FAHRZEUGEN, FAHRZEUG- TEILEN U. -REIFEN	144,3	107,6	169,9	145,4	130,8	99,0	154,1	132,1
439 EINZELHANDEL MIT SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART									
439 1	BLUMEN, PFLANZEN	85,1	79,2	86,2	105,5	91,0	84,8	89,6	103,1
439 2	ZOOLOG. BEDARF, LEBENDEN TIEREN, SAEMEREIEN	97,4	91,2	90,2	102,1	95,6	90,8	89,3	100,0
439 3	WAFFEN, MUNITION, JAGDGERAETEN	99,2	97,9	110,0	101,3	.	.	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

1 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

1986 = 100

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UMSATZ							
		AUG. 1990	AUG. 1989	JUL. 1990	JAN./AUG. 1990	AUG. 1990	AUG. 1989	JUL. 1990	JAN./AUG. 1990
		IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES JAHRES 1980			
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...								
439 41	FOTO- U. KINOGERAET., FOTOTECHN. U. -CHEM.MAT.	131,3	120,4	130,4	109,7	133,3	122,7	132,3	111,5
439 45	SONST. FEINMECH. U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	104,8	85,1	106,0	99,9	106,3	86,6	107,5	101,3
439 4	FEINMECH., FOTO- U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	126,0	113,4	125,5	107,7	127,9	115,4	127,3	109,4
439 5	UHREN, EDELMETALLWAREN, SCHMUCK	112,7	104,1	111,0	102,4	112,2	104,0	110,4	101,9
439 61	SPIELWAREN	118,6	117,1	123,3	118,1	112,2	112,7	116,8	112,4
439 65	SPORT- U. CAMPINGARTIKELN (OH. CAMPINGMOEBEL)	117,6	106,2	121,9	110,6	114,3	104,1	118,5	107,7
439 6	SPIELWAREN, SPORTARTIKELN	117,9	109,5	122,3	112,9	113,7	106,7	118,0	109,1
439 7	BRENNSTOFFEN	97,6	101,4	103,3	91,1	88,7	103,7	109,8	91,0
439 81	WAREN VERSCH. ART (OH. NAHRUNGSMITTEL)	123,3	102,4	114,4	111,0	118,4	99,8	109,9	107,0
439 82	WAREN VERSCH. ART, HAUPTR. NICHT- NAHRUNGSM.	103,3	96,2	111,4	101,8	98,9	93,8	106,7	97,8
439 83	WAREN VERSCH. ART, HAUPTR. NAHRUNGSM.	137,2	119,7	134,2	127,8	131,7	117,5	128,8	123,0
439 8	WAREN VERSCH. ART	119,1	105,6	119,9	112,7	114,3	103,3	115,1	108,5
439 91	SONST. WAREN, ANG (OH. GEBRAUCHTWAREN, ANG)	139,9	127,8	139,6	124,5	139,2	130,2	139,9	125,4
439 95	GEBRAUCHTWAREN, ANG	.	.	.	.	.	.	.	.
439 9	SONST. WAREN, ANG	139,7	127,7	139,3	124,4	139,0	130,1	139,6	125,3
439	SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART	116,4	105,6	117,6	109,9	111,0	104,4	114,7	106,0
43	EINZELHANDEL (OH. AGENTURTANKSTELLEN)	122,4	107,0	126,2	118,7	115,8	103,9	119,5	112,5

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

2 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH ERSCHEINUNGSFORMEN

1986 = 100

ERSCHEINUNGSFORM	UMSATZ			
	AUG.	AUG.	JUL.	JAN./AUG.
	1990	1989	1990	1990
IN JEWEILIGEN PREISEN				
AMBULANTER HANDEL	105,9	97,5	100,0	101,3
VERSANDHANDEL				
MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	104,0	97,7	95,0	104,9
MIT FACH- ODER SPEZIALSORTIMENT	104,0	98,8	94,9	106,2
VERSANDHANDEL ZUSAMMEN	104,0	98,1	95,0	105,4
STATIONAERER EINZELHANDEL				
LADENGESCHAEFTE				
WARENHAEUER	104,5	93,5	114,0	99,6
KAUFHAEUER	108,9	91,9	113,9	99,0
WAREN- U. KAUFHAEUER ZUS.	105,5	93,1	114,0	99,5
SB-WARENHAEUER	140,0	120,8	137,4	130,5
VERBRAUCHERMAERKTE	142,4	125,6	136,9	131,7
SB-WARENH./VERBRAUCHERM. ZUS.	140,3	121,3	137,3	130,6
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	127,7	114,0	128,0	119,1
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT SONSTIGEN WAREN 1)	147,2	132,9	142,7	135,5
SUPERMAERKTE	133,4	111,8	129,0	123,8
ANDERE SB-LEBENSMITTELMAERKTE (OHNE FRISCHWAREN)	129,0	106,9	122,7	119,8
UEBRIGE NAHRUNGS-UND GENUSSMITTELGESCHAEFTE	120,5	108,7	116,3	114,1
LADENGESCHAEFTE ANDERER ART 2)	117,7	103,5	126,4	117,8
LADENGESCHAEFTE ZUSAMMEN	121,8	106,4	125,3	117,9
RESTLICHER STATIONAERER EINZELHANDEL	134,2	114,8	144,9	130,2
STATIONAERER EINZELHANDEL ZUSAMMEN	123,5	107,5	127,9	119,5
ERSCHEINUNGSFORMEN INSGESAMT	122,4	107,0	126,2	118,7

1) WIRTSCHAFTSUNTERGRUPPE 439 9 DER SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.- 2) FACHEINZELHANDEL OHNE EINZELHANDEL MIT NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELN (WIRTSCHAFTSSYSTEMATISCHE ZUORDNUNG 432 . BIS EINSCHL. 439 6).

3 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN
PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE					
		AUG. 1990 GEGENUEBER		AUG. 90 UND JUL. 90 GEGENUEBER	JAN./AUG. 90 GEGENUEBER	AUG. 90 GEGENUEBER	JAN./AUG. 90 GEGENUEBER
		AUG. 1989	JUL. 1990	AUG. 89 UND JUL. 89	JAN./AUG. 89	AUG. 89	JAN./AUG. 89
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		IN JEWEILIGEN PREISEN			IN PREISEN DES JAHRES 1980 1986 = 100		

431 EINZELHANDEL MIT NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN

431 11	NAHRUNGSM., GETRAENKEN USW (OH. REFORMW.), DAS	16,7	3,7	15,1	10,8	13,6	7,3
431 15	REFORMWAREN	-20,1	8,9	-10,0	-7,4	-22,2	-10,4
431 1	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN, DAS	16,5	3,7	15,0	10,7	13,4	7,2
431 41	MILCH, FETTWAREN, EIERN	2,6	-0,2	5,2	5,0	0,6	2,4
431 42	FISCHEN, FISCHERZEUGNISSEN	31,9	36,3	16,3	13,4	23,3	6,9
431 43	WILD, GEFLUEGEL	10,5	13,4	9,2	19,9	.	.
431 44	SUESSWAREN	1,8	-6,6	4,4	3,6	1,4	3,4
431 45	KAFFEE, TEE, KAKAO	6,1	7,5	4,9	8,3	8,2	10,8
431 46	FLEISCH, FLEISCHWAREN	9,1	3,8	11,3	11,1	3,9	4,5
431 47	BROT, KONDIKTORWAREN	0,2	-0,7	1,6	-0,1	-2,6	-2,4
431 48	KARTOFFELN, GEMUESE, OBST	6,4	-10,3	4,9	3,4	-3,0	-10,9
431 49	SONST. NAHRUNGSMITTELN	.	.	.	.	.	.
431 4	NAHRUNGSMITTELN	7,5	2,4	7,5	7,7	3,8	3,0
431 61	WEIN, SPIRITUOSEN	5,5	-3,9	7,3	4,5	4,3	3,6
431 65	BIER, ALKOHOLF. GETRAENKEN	13,4	4,8	12,2	9,7	11,2	7,5
431 6	GETRAENKEN	12,2	3,4	11,4	8,8	10,1	6,9
431 9	TABAKWAREN	5,9	1,8	6,0	3,9	1,5	-0,3
431	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN	15,2	3,5	13,9	10,1	12,1	6,6

432 EINZELHANDEL MIT TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN

432 1	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, DAS	8,1	-3,2	11,7	7,8	6,6	6,5
432 2	METERWARE F. BEKLEIDUNG U. WAESCHE	8,1	-1,5	12,6	19,3	.	.
432 31	OBERBEKLEIDUNG, DAS	5,5	-8,4	11,1	8,9	4,3	7,7
432 33	HERREN OBERBEKLEIDUNG	12,9	-10,3	12,9	11,6	11,3	9,9
432 35	DAMEN OBERBEKLEIDUNG	6,0	-8,2	9,8	6,7	4,9	5,8
432 37	BEKLEIDUNG U. ZUBEHOER F. KINDER U. SAEUGL.	7,7	4,3	12,3	8,9	.	.
432 3	OBERBEKLEIDG., KIND.- U. SAEUGL. BEKLEIDG.	6,6	-8,3	10,5	7,9	5,4	6,8
432 41	PULLOV., HERRENWAESCHE, DAMENBLUSEN USW	13,4	-6,0	15,7	10,2	11,6	8,6
432 45	DAMENWAESCHE, MIEDERWAREN	17,9	-11,7	15,3	11,9	15,7	10,0
432 48	KOPFBEDECKUNGEN, SCHIRMEN	.	.	.	.	.	.
432 4	WAESCHE U. BEKLEIDGS. ZUBEH. F. HERR. U. DAMEN USW	14,8	-8,0	15,1	10,0	12,9	8,3
432 51	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF	.	.	.	.	.	.
432 55	HANDARBEITEN, HANDARBEITSBEDARF	-4,3	33,7	-0,3	-3,8	-5,4	-5,0
432 5	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF, HANDARBEITEN	-2,8	24,0	2,3	-2,1	-4,1	-3,4
432 6	KUERSCHNERWAREN	-27,5	41,6	-31,9	-28,5	.	.
432 71	GARDINEN, DEKORATIONSSTOFF	8,0	1,1	8,8	1,4	6,8	0,2
432 72	TEPPICHEN	-2,0	9,7	0,1	-0,6	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

3 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN
PROZENT

NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE					
		AUG. 1990 GEGENUEBER		AUG. 90 UND JUL. 90 GEGENUEBER	JAN./AUG. 90 GEGENUEBER	AUG. 90 GEGENUEBER	JAN./AUG. 90 GEGENUEBER
		AUG. 1989	JUL. 1990	AUG. 89 UND JUL. 89	JAN./AUG. 89	AUG. 89	JAN./AUG. 89
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		IN JEWEILIGEN PREISEN			IN PREISEN DES JAHRES 1980 1986 = 100		
432 73	BODENBELAEGEN (OH. TEPPICHE)	13,3	8,1	16,0	8,7	12,3	7,6
432 74	BETTWAREN	1,9	-0,5	7,9	6,7	0,8	5,6
432 77	HAUS- U. TISCHWAESCHE	.	.	.	.	.	.
432 7	HEIM- U. HAUSTEXTIL., BODENBELAEGEN, BETTWAREN	6,9	5,3	9,7	4,9	5,9	3,8
432 81	SCHUHEN	8,5	-4,9	11,5	7,8	6,4	5,7
432 85	LEDER- U. TAESCHNERWAREN (OH. SCHUHE)	-3,4	-3,0	-0,3	2,0	-5,0	0,5
432 8	SCHUHEN, LEDERWAREN	7,2	-4,7	10,2	7,2	5,0	5,1
432	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN	6,9	-5,2	10,5	7,3	5,5	6,0
433 EINZELHANDEL MIT EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)							
433 11	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, DAS	3,7	0,4	5,3	4,7	1,6	2,6
433 13	KLEINEISENW., WERKZEUGEN, BAUARTIKELN U. AE.	14,9	0,3	18,7	16,1	12,8	14,2
433 15	HAUSRAT A. METALL U. KUNSTSTOFF, ANG	5,8	-0,6	5,5	4,7	3,1	2,0
433 17	SCHNEIDWAREN, BESTECKEN U. AE.	.	.	.	.	.	.
433 1	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, ANG	11,6	0,2	14,0	11,9	9,5	9,9
433 3	FEINKERAMIK U. GLASWAREN F.D. HAUSHALT	3,2	5,1	4,0	4,5	0,3	1,6
433 4	MOEBELN (OH. BUEROMOEBEL)	9,8	-3,8	10,8	7,4	7,1	4,8
433 51	ANTIQUITAETEN, ANTIKEN TEPPICHEN, MUENZEN	21,9	-4,5	27,6	16,1	.	.
433 54	KUNSTGEGENSTAENDEN, BIL- DERN (OH. ANTIQUITAET.)	-30,3	-27,9	-22,1	2,7	.	.
433 57	KUNSTGEWERBL. ERZEUGNISSEN	-0,8	11,4	1,5	-1,5	.	.
433 5	ANTIQUITAET., KUNST- GEGENSTAENDEN U. AE.	-8,8	-12,7	-3,4	6,3	.	.
433 6	GALANTERIEWAREN, GESCHENKARTIKELN	6,2	8,0	4,9	0,9	.	.
433 7	TAPETEN	.	.	.	.	.	.
433 8	INSTALL. BEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG	1,1	-2,4	4,6	9,4	.	.
433 9	HOLZW., ANG, KORB- U. FLECHTW., KINDERWAGEN	.	.	.	.	.	.
433	EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)	9,0	-2,5	10,6	8,2	6,6	5,9
434 EINZELHANDEL MIT ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW							
434 11	ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN, ANG	4,5	-3,6	11,9	9,2	3,9	8,7
434 15	DEFEN, KUEHLSCHRAENKEN, WASCHMASCHINEN	11,8	3,9	11,2	7,8	10,4	6,5
434 1	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., ANG, USW	7,3	-0,7	11,6	8,6	6,3	7,8
434 2	LEUCHTEN	-8,1	-17,8	6,0	0,1	-8,6	-0,4
434 4	RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERAETEN	19,7	-7,5	25,5	17,2	20,2	17,6
434 5	MUSIKINSTRUMENTEN, MUSIKALIEN	12,2	-1,4	13,0	6,9	8,9	3,6
434 7	NAEH- U. STRICKMASCHINEN	7,3	-12,1	12,9	6,2	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

3 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN
PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	VERÄNDERUNG DER UMSATZWERTE					
		AUG. 1990 GEGENUEBER		AUG. 90 UND JUL. 90 GEGENUEBER	JAN./AUG. 90 GEGENUEBER	AUG. 90 GEGENUEBER	JAN./AUG. 90 GEGENUEBER
		AUG. 1989	JUL. 1990	AUG. 89 UND JUL. 89	JAN./AUG. 89	AUG. 89	JAN./AUG. 89
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		IN JEWEILIGEN PREISEN			IN PREISEN DES JAHRES 1980 1986 = 100		
434	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW	15,5	-6,0	20,9	13,9	15,9	14,3
435 EINZELHANDEL MIT PAPIERW., DRUCKERZEUGNISSEN, BUEROMASCH.							
435 11	SCHREIB- U. PAPIERWAREN, SCHUL- U. BUERDART.	3,2	15,0	4,8	6,7	0,9	4,4
435 15	SAMMLERBRIEFMARKEN	39,5	-14,8	37,4	16,5	.	.
435 1	SCHREIB- U. PAPIERW., SCHUL- U. BUERDART. USW	9,3	7,0	11,1	8,9	6,9	6,5
435 41	BUECHERN, FACH- ZEITSCHRIFTEN	1,9	3,9	5,2	4,2	-1,1	1,6
435 45	UNTERHALTUNGSZEIT- SCHRIFTEN, ZEITUNGEN	9,5	3,0	8,1	5,1	6,3	2,5
435 4	BUECHERN, ZEITSCHRIFTEN, ZEITUNGEN	3,5	3,7	5,8	4,4	0,4	1,8
435 6	BUEROMASCHINEN U. -MOEBELN, ORG. MITTELN	26,5	2,5	22,6	19,6	26,0	21,3
435	PAPIERW., DRUCKERZEUG- NISSEN, BUEROMASCH.	7,9	4,3	9,4	7,6	6,3	6,4
436 EINZELHANDEL MIT PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW							
436 1	APOTHEKEN	3,1	-1,0	3,7	5,5	4,3	5,6
436 4	MEDIZIN. U. ORTHOPAED. ARTIKELN	8,4	-4,0	5,8	0,8	.	.
436 5	KOSMET. ERZEUGN., KOERPERPFLEGEMITTELN	8,4	-3,6	11,5	8,5	.	.
436 61	DROGERIEN U. AE.	13,6	0,5	13,7	10,5	.	.
436 65	FEINSEIFEN, REINIGUNGS- MITTELN, BUERSTENW.	.	.	.	.	.	.
436 6	DROGERIEARTIKELN, REINIGUNGSMITTELN	13,7	0,4	13,7	10,5	12,3	9,3
436 8	LACKEN, FARBEN	3,8	-5,2	8,1	6,1	1,6	4,0
436	PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW	5,0	-1,1	5,7	6,3	5,8	6,2
437 EINZELHANDEL MIT KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)							
437 5	TANKSTELLEN (ABSATZ IN EIGENEM NAMEN)	12,7	5,4	7,8	2,0	6,3	1,3
437	KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)	12,7	5,4	7,8	2,0	6,3	1,3
438 EINZELHANDEL MIT FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN							
438 11	KRAFTWAGEN	35,8	-15,8	36,8	14,2	34,0	12,8
438 15	KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN	10,0	-5,2	8,2	1,8	.	.
438 1	KRAFTWAGEN, KRAFTWAGEN- TEILEN U. -REIFEN	34,1	-15,3	35,1	13,5	32,4	12,1
438 5	ZWEIRAEDERN, ZWEIRAD- TEILEN U. -REIFEN	32,6	-7,2	28,4	18,2	28,2	14,2
438	FAHRZEUGEN, FAHRZEUG- TEILEN U. -REIFEN	34,1	-15,0	34,8	13,7	32,2	12,2
439 EINZELHANDEL MIT SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART							
439 1	BLUMEN, PFLANZEN	7,5	-1,2	7,8	4,2	7,3	2,6
439 2	ZOOLOG. BEDARF, LEBENDEN TIEREN, SAEMEREIEN	6,8	8,1	7,6	4,0	5,3	2,7
439 3	WAFFEN, MUNITION, JAGDGERAETEN	1,4	-9,7	6,9	4,6	.	.

1)SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

3 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN
PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE					
		AUG. 1990 GEGENUEBER		AUG. 90 UND JUL. 90 GEGENUEBER	JAN./AUG. 90 GEGENUEBER	AUG. 90 GEGENUEBER	JAN./AUG. 90 GEGENUEBER
		AUG. 1989	JUL. 1990	AUG. 89 UND JUL. 89	JAN./AUG. 89	AUG. 89	JAN./AUG. 89
		IN JEWEILIGEN PREISEN			IN PREISEN DES JAHRES 1980 1985 = 100		
439 41	FOTO- U. KINOGERAET., FOTOTECHN. U. -CHEM.MAT.	9,0	0,7	12,3	9,6	8,7	9,9
439 45	SONST. FEINMECH. U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	23,1	-1,1	20,3	12,5	22,7	12,2
439 4	FEINMECH., FOTO- U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	11,1	0,4	13,6	10,2	10,8	9,9
439 5	UHREN, EDELMETALLWAREN, SCHMUCK	8,3	1,6	7,9	5,7	7,9	5,1
439 61	SPIELWAREN	1,3	-3,8	5,6	11,2	-0,4	9,6
439 65	SPORT- U.CAMPINGARTIKELN (OH. CAMPINGMOEBEL)	10,7	-3,5	10,0	3,7	9,7	2,6
439 6	SPIELWAREN, SPORTARTIKELN	7,6	-3,6	8,6	6,0	6,5	4,7
439 7	BRENNSTOFFEN	-3,8	-5,5	8,1	24,3	-14,5	20,8
439 81	WAREN VERSCH. ART (OH. NAHRUNGSMITTEL)	20,4	7,8	20,8	11,5	18,7	10,0
439 82	WAREN VERSCH. ART, HAUPTTR. NICHT- NAHRUNGSM.	7,3	-7,3	11,8	8,2	5,4	6,2
439 83	WAREN VERSCH. ART, HAUPTTR. NAHRUNGSM.	14,6	2,2	14,0	9,0	12,0	6,5
439 8	WAREN VERSCH. ART	12,8	-0,6	14,4	9,2	10,7	7,1
439 91	SONST. WAREN, ANG (OH.GEBRAUCHTWAREN, ANG)	9,4	0,2	10,8	10,7	6,9	8,9
439 95	GEBRAUCHTWAREN, ANG	.	.	.	.	.	.
439 9	SONST. WAREN, ANG	9,4	0,3	10,6	10,7	6,8	8,9
439	SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART	10,3	-1,0	12,9	10,0	6,4	8,5
43	EINZELHANDEL (OH.AGENTURTANKSTELLEN)	14,4	-2,9	15,6	9,9	11,5	7,9

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

4 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH ERSCHEINUNGSFORMEN
PROZENT

ERSCHEINUNGSFORM	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE			
	AUG. 1990 GEGENUEBER		AUG. 1990 UND JUL. 1990 GEGENUEBER	JAN./AUG. 1990 GEGENUEBER
	AUG. 1989	JUL. 1990	AUG. 1989 UND JUL. 1989	JAN./AUG. 1989
	IN JEWEILIGEN PREISEN			
AMBULANTER HANDEL	8,5	5,9	6,6	5,2
VERSANDHANDEL				
MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	6,4	9,4	18,4	11,7
MIT FACH- ODER SPEZIALSORTIMENT	5,2	9,6	10,4	5,4
VERSANDHANDEL ZUSAMMEN	5,9	9,5	14,9	9,0
STATIONAERER EINZELHANDEL				
LADENGESCHAEFTE				
WARENHAEUER	11,7	-8,3	11,0	6,7
KAUFHAEUER	18,4	-4,4	18,2	10,3
WAREN- U. KAUFHAEUER ZUS.	13,3	-7,4	12,7	7,5
SB-WARENHAEUER	15,9	1,9	15,6	10,0
VERBRAUCHERMAERKTE	13,4	4,0	10,9	8,5
SB-WARENH./VERBRAUCHERM. ZUS.	15,6	2,2	15,0	9,8
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	12,0	-0,2	13,4	9,1
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT SONSTIGEN WAREN 1)	10,7	3,1	8,7	10,6
SUPERMAERKTE	19,3	3,4	17,9	12,2
ANDERE SB-LEBENSMITTELMAERKTE (OHNE FRISCHWAREN)	20,6	5,1	17,1	12,5
UEBRIGE NAHRUNGS-UND GENUSS- MITTELGESCHAEFTE	10,8	3,6	9,6	7,8
LADENGESCHAEFTE ANDERER ART 2)	13,8	-6,8	16,1	9,4
LADENGESCHAEFTE ZUSAMMEN	14,5	-2,8	15,1	9,6
RESTLICHER STATIONAERER EINZELHANDEL	16,9	-7,4	19,2	11,8
STATIONAERER EINZELHANDEL ZUSAMMEN	14,8	-3,5	15,7	9,9
ERSCHEINUNGSFORMEN INSGESAMT	14,4	-2,9	15,6	9,9

1) WIRTSCHAFTSUNTERGRUPPE 439 9 DER SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.- 2) FACHEINZELHANDEL OHNE EINZELHANDEL MIT NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELN (WIRTSCHAFTSSYSTEMATISCHE ZUORDNUNG 432 . BIS EINSCHL. 439 6).

5 ENTWICKLUNG DER BESCHAFTIGTENZAHL IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BESCHAFTIGTE			VERAENDERUNG DER BESCHAFTIGTENZAHL								
		INS- GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				INS- GESAMT	DAVON		
			VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEIL- ZEIT- BE- SCHAEF- TIGTE		VOLLBESCHAEF- TIGTE	TEILZEITBE- SCHAEF- TIGTE	VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEILZEIT- BESCHAEF- TIGTE				
		AUG. 1990			AUG. 1989	JUL. 1990	AUG. 1990 GEGENUEBER AUG. 1989 JUL. 1990		AUG. 1989 JUL. 1990		JAN./AUG. 1990 GEGENUEBER JAN./AUG. 1989		
1986 = 100			PROZENT										

431 EINZELHANDEL MIT NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN

431 11	NAHRUNGSM., GETRAENKEN USW (OH. REFORMW.), OAS	110,4	100,8	122,4	3,5	1,1	1,4	1,8	5,7	0,4	3,6	1,4	5,9
431 15	REFORMWAREN	108,4	114,4	101,1	5,3	7,8	10,6	10,3	-1,2	4,7	-1,5	-1,2	-1,9
431 1	NAHRUNGSMITTELN, GETRAEN- KEN, TABAKWAREN, OAS	110,4	101,0	122,2	3,5	1,2	1,5	1,9	5,7	0,5	3,5	1,4	5,8
431 41	MILCH, FETTWAREN, EIERN	98,5	86,0	109,8	3,3	-1,1	-4,3	-1,8	9,6	-0,5	1,1	-5,3	6,5
431 42	FISCHEN, FISCHERZEUGNIS- SEN	90,1	92,8	87,6	2,0	-0,5	1,2	-2,2	2,7	1,2	4,2	1,4	6,9
431 43	WILD, GEFLUEGEL	111,3	115,5	108,7	4,5	0,9	10,7	1,1	0,6	0,7	4,7	11,9	0,3
431 44	SUESSWAREN	93,2	91,1	95,5	-1,3	0,0	0,4	-1,1	-3,1	1,1	-1,9	-0,1	-3,6
431 45	KAFFEE, TEE, KAKAO	247,6	236,2	261,5	0,2	1,5	-5,9	1,0	7,9	2,0	2,0	-6,7	13,4
431 46	FLEISCH, FLEISCHWAREN	89,2	89,3	88,9	-1,6	0,1	-0,3	0,9	-4,0	-1,4	-2,5	-1,3	-4,8
431 47	BROT, KONDIKTORWAREN	96,6	85,1	114,3	-3,6	0,9	-3,7	-0,6	-3,4	2,6	-8,1	-7,0	-9,5
431 48	KARTOFFELN, GEMUESE, OBST	91,4	85,5	97,2	-8,8	-2,1	-3,4	-2,6	-12,9	-1,7	-6,5	-4,9	-7,8
431 49	SONST. NAHRUNGSMITTELN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
431 4	NAHRUNGSMITTELN	99,3	95,4	104,6	-2,4	0,0	-1,5	-0,1	-3,4	-0,0	-2,7	-2,7	-2,7
431 61	WEIN, SPIRITUOSEN	74,3	74,2	74,4	-5,4	-0,4	-0,3	-0,4	-12,2	-0,4	-6,5	-1,7	-12,8
431 65	BIER, ALKOHOLFR. GETRAENKEN	104,5	102,2	107,0	2,4	-0,9	4,3	-0,0	0,4	-1,7	2,9	3,9	2,0
431 6	GETRAENKEN	97,4	94,8	100,4	0,9	-0,8	3,3	-0,1	-1,7	-1,5	1,0	2,6	-0,7
431 9	TABAKWAREN	95,4	88,8	102,4	-2,7	0,5	-3,0	-0,2	-2,4	1,2	-2,0	-0,7	-3,2
431	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN	107,8	99,5	118,2	2,5	1,0	1,0	1,5	4,0	0,4	2,4	0,9	4,2

432 EINZELHANDEL MIT TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN

432 1	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, OAS	103,3	94,5	114,6	2,0	0,7	-0,5	1,2	4,8	0,2	1,7	-0,6	4,4
432 2	METERWARE F. BEKLEIDUNG U. WAESCHE	89,6	70,7	105,7	3,0	-1,9	-2,0	-5,0	6,0	-	5,0	5,5	4,6
432 31	OBERBEKLEIDUNG, DAS	104,7	100,0	111,1	0,5	0,8	-1,3	0,9	2,8	0,7	-0,1	-2,2	2,6
432 33	HERREN OBERBEKLEIDUNG	97,6	95,2	101,8	4,2	0,0	6,0	0,2	1,6	-0,2	3,6	5,4	0,8
432 35	DAMEN OBERBEKLEIDUNG	106,9	101,2	112,8	6,1	0,6	2,1	2,0	10,0	-0,8	5,0	1,5	8,5
432 37	BEKLEIDUNG U. ZUBEHOER F. KINDER U. SAEUGL.	115,8	111,2	122,3	2,1	-3,5	4,8	0,8	-1,2	-8,5	5,8	4,1	7,9
432 3	OBERBEKLEIDG., KIND.- U. SAEUGL. BEKLEIDG.	105,4	100,3	111,5	4,1	0,5	1,5	1,4	7,1	-0,5	3,3	0,8	6,2
432 41	PULLOV., HERREN WAESCHE, DAMENBLUSEN USW	103,9	101,6	106,2	3,3	0,8	13,3	-0,3	-4,6	1,9	0,5	6,2	-4,0
432 45	DAMEN WAESCHE, MIEDERWAREN	97,8	102,6	94,2	-0,6	0,9	3,4	3,0	-3,6	-0,7	-0,1	-3,2	2,5
432 48	KOPFBEDECKUNGEN, SCHIRMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
432 4	WAESCHE U. BEKLEIDG. ZUBEH. F. HERR. U. DAMEN USW	98,6	97,6	99,5	1,1	0,8	7,2	0,7	-3,9	0,9	-0,3	1,0	-1,4
432 51	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
432 55	HANDARBEITEN, HANDARBEITSBEDARF	62,3	60,9	63,5	-5,7	0,4	-10,4	-1,8	-1,5	2,3	-5,7	-7,8	-3,8
432 5	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF, HANDARBEITEN	69,0	62,2	75,3	-3,1	1,4	-10,6	-2,0	3,7	4,2	-3,1	-7,9	1,3
432 6	KUERSCHNERWAREN	49,9	43,9	63,7	-20,1	2,5	-29,2	-2,0	0,8	10,8	-21,4	-27,6	-7,0
432 71	GARDINEN, DEKORATIONSTOFF	93,1	89,3	99,3	2,2	0,4	0,2	2,5	5,2	-2,5	-0,7	-4,3	4,9

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

5 ENTWICKLUNG DER BESCHAEFTIGTENZAHL IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BESCHAEFTIGTE			VERAENDERUNG DER BESCHAEFTIGTENZAHL								
		INS- GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				INS- GESAMT	DAVON		
			VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEIL- ZEIT- BE- SCHAEF- TIGTE		VOLLBESCHAEF- TIGTE		TEILZEITBE- SCHAEFTIGTE			VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEILZEIT- BESCHAEF- TIGTE	
		AUG. 1990			AUG. 1989	JUL. 1990	AUG. 1990 GEGENUEBER		AUG. 1989	JUL. 1990	JAN./AUG. 1990 GEGENUEBER		JAN./AUG. 1989
1986 = 100			PROZENT										
432 72	TEPPICHEN	85,3	84,4	87,4	2,9	1,1	0,1	1,7	9,5	-0,3	1,5	0,5	3,7
432 73	BODENBELAEGEN (OH. TEPPICHE)	104,5	103,9	106,8	10,4	-0,2	8,9	-0,6	16,8	0,9	11,1	9,4	17,7
432 74	BETTWAREN	105,7	104,4	107,2	3,6	1,4	10,4	-0,4	-3,0	3,4	2,8	7,5	-1,9
432 77	HAUS- U. TISCHWAESCHE	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
432 7	HEIM- U. HAUSTEXTIL., BODENBELAEGEN, BETTWAREN	97,0	94,7	101,7	5,4	0,6	5,2	0,6	6,0	0,7	4,2	3,6	5,2
432 81	SCHUHEN	101,9	92,3	113,5	-0,2	1,4	-3,4	1,3	3,2	1,4	0,9	-2,4	4,3
432 85	LEDER- U. TAESCHNERWAREN (OH. SCHUHE)	92,7	86,9	99,4	-6,1	0,7	-3,3	1,3	-8,8	0,0	-4,7	-3,3	-6,1
432 8	SCHUHEN, LEDERWAREN	100,8	91,7	111,8	-0,9	1,3	-3,4	1,3	1,7	1,2	0,2	-2,5	3,0
432	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN	101,8	95,1	110,1	2,4	0,7	0,1	1,2	5,0	0,2	2,1	-0,2	4,7
433 EINZELHANDEL MIT EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)													
433 11	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, DAS	94,2	89,3	107,1	-5,3	0,2	-4,0	0,6	-8,2	-0,6	-4,2	-4,8	-2,8
433 13	KLEINEISENW., WERKZEUGEN, BAUARTIKELN U. AE.	126,1	125,6	127,5	8,7	2,0	8,2	1,7	10,3	2,8	8,5	8,3	9,0
433 15	HAUSRAT A. METALL U. KUNSTSTOFF, ANG	93,6	88,8	103,0	-5,1	-0,1	-6,0	-0,8	-3,7	1,2	-3,4	-3,1	-3,9
433 17	SCHNEIDWAREN, BESTECKEN U. AE.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
433 1	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, ANG	109,1	107,1	114,0	1,9	1,1	2,2	0,9	1,3	1,6	2,5	2,7	1,9
433 3	FEINKERAMIK U. GLASWAREN F.D. HAUSHALT	94,7	89,7	102,6	-1,2	-0,9	0,9	0,8	-3,8	-3,2	1,5	0,1	3,6
433 4	MOEBELN (OH. BUEROMOEBEL)	115,4	114,6	117,8	3,9	0,8	4,4	1,0	2,5	0,4	3,7	4,0	2,8
433 51	ANTIQUITAETEN, ANTIKEN TEPPICHEN, MUENZEN	94,2	99,4	85,4	1,8	3,9	-3,5	0,4	13,6	11,5	-4,5	-3,5	-6,3
433 54	KUNSTGEGENSTAENDEN, BIL- DERN (OH. ANTIQUITAET.)	100,2	95,6	107,6	-9,5	-8,2	-2,4	-5,1	-18,0	-12,2	-1,1	0,4	-2,9
433 57	KUNSTGEWERBL. ERZEUGNISSEN	103,4	86,2	124,7	-2,9	10,0	3,7	25,3	-7,9	-0,5	-1,6	0,0	-2,9
433 5	ANTIQUITAET., KUNST- GEGENSTAENDEN U. AE.	99,6	93,6	108,6	-4,3	1,1	-1,0	4,4	-8,2	-2,8	-2,1	-0,9	-3,6
433 6	GALANTERIEWAREN, GESCHENKARTIKELN	105,3	100,6	108,9	-2,6	2,0	-9,5	0,7	2,9	2,9	-3,5	-8,2	-0,2
433 7	TAPETEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
433 8	INSTALL. BEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG	107,7	112,1	94,1	-4,7	-1,1	-2,0	-0,6	-13,7	-2,7	3,1	3,7	1,2
433 9	HOLZW., ANG, KORB- U. FLECHTW., KINDERWAGEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
433	EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)	111,0	109,6	114,4	2,3	0,9	3,0	1,0	0,7	0,4	2,6	2,9	1,9
434 EINZELHANDEL MIT ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW													
434 11	ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN, ANG	97,8	96,0	104,0	-1,5	0,7	-1,0	1,8	-3,1	-2,6	1,1	0,4	3,8
434 15	OFFEN, KUEHLSCHRAENKEN, WASCHMASCHINEN	93,7	94,1	92,2	0,7	1,4	3,2	0,7	-7,3	4,1	-0,6	0,9	-5,8
434 1	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., ANG, USW	96,2	95,3	99,5	-0,7	1,0	0,5	1,4	-4,6	-0,4	0,5	0,6	0,2
434 2	LEUCHTEN	102,8	111,4	88,5	0,3	5,5	-2,9	7,3	7,9	1,8	-1,2	-4,3	5,8
434 4	RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERAETEN	102,6	102,1	104,4	2,9	1,5	1,8	1,5	7,4	1,2	1,8	0,7	6,4

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

5 ENTWICKLUNG DER BESCHAEFTIGTENZAHL IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BESCHAEFTIGTE			VERAENDERUNG DER BESCHAEFTIGTENZAHL								
		INS- GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				INS- GESAMT	DAVON		
			VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEIL- ZEIT- BE- SCHAEF- TIGTE		VOLLBESCHAEF- TIGTE	TEILZEITBE- SCHAEFTIGTE	VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEILZEIT- BESCHAEF- TIGTE				
		AUG. 1990	AUG. 1989	JUL. 1990	AUG. 1990	JUL. 1990	AUG. 1989	JUL. 1990	AUG. 1989	JUL. 1990	JAN./AUG. 1990 GEGENUEBER JAN./AUG. 1989		
1986 = 100	PROZENT												
434 5	MUSIKINSTRUMENTEN, MUSIKALIEN	101,2	102,4	98,5	2,3	-1,2	2,8	2,5	1,0	-9,1	3,3	0,7	9,0
434 7	NAEH- U. STRICKMASCHINEN	100,4	100,4	100,3	1,6	-4,8	7,4	-1,2	-6,9	-10,4	4,5	7,3	0,4
434	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW	100,8	100,6	101,7	1,9	1,1	1,5	1,6	3,0	-0,6	1,6	0,7	4,8
435 EINZELHANDEL MIT PAPIERW., DRUCKERZEUGNISSEN, BUEROMASCH.													
435 11	SCHREIB- U. PAPIERWAREN, SCHUL- U. BUERDART.	98,4	94,6	103,4	0,7	1,0	2,2	1,6	-0,9	0,4	0,8	1,7	-0,1
435 15	SAMMLERBRIEFMARKEN	109,0	101,4	123,9	1,6	2,7	6,9	3,8	-5,8	0,9	-2,4	2,5	-9,2
435 1	SCHREIB- U. PAPIERW., SCHUL- U. BUERDART. USW	99,5	95,4	105,0	0,8	1,2	2,7	1,8	-1,4	0,5	0,5	1,8	-1,0
435 41	BUECHERN, FACH- ZEITSCHRIFTEN	105,3	105,4	105,1	1,1	1,3	0,9	2,4	1,4	-0,3	1,7	0,7	3,1
435 45	UNTERHALTUNGSZEIT- SCHRIFTEN, ZEITUNGEN	109,8	103,1	116,5	0,5	2,0	4,2	2,2	-2,5	1,8	2,8	4,2	1,5
435 4	BUECHERN, ZEITSCHRIFTEN, ZEITUNGEN	106,2	105,0	107,9	1,0	1,4	1,4	2,3	0,3	0,2	1,9	1,3	2,7
435 6	BUEROMASCHINEN U. -MOEBELN, ORG. MITTELN	122,5	128,6	99,0	2,8	0,4	4,8	1,8	-6,3	-5,8	4,0	5,8	-3,6
435	PAPIERW., DRUCKERZEUG- NISSEN, BUEROMASCH.	105,6	105,0	106,6	1,1	1,3	2,2	2,1	-0,5	0,0	1,7	2,0	1,2
436 EINZELHANDEL MIT PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW													
436 1	APOTHEKEN	104,2	101,2	108,4	0,6	0,1	-1,5	0,2	3,4	-0,0	1,6	1,7	1,5
436 4	MEDIZIN. U. ORTHOPAED. ARTIKELN	113,8	108,1	130,2	-2,1	1,9	-4,6	0,5	4,5	5,4	-2,0	-3,4	1,7
436 5	KOSMET. ERZEUGN., KOERPERPFLEGE MITTELN	113,2	110,1	120,9	5,2	2,1	2,3	2,7	12,5	0,7	4,6	2,9	8,6
436 61	DRUGERIE U. AE.	133,1	106,3	175,2	15,4	2,7	-1,5	2,3	37,9	3,1	11,8	-1,9	29,8
436 65	FEINSEIFEN, REINIGUNGS- MITTELN, BUERSTENW.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
436 6	DRUGERIEARTIKELN, REINIGUNGSMITTELN	132,2	105,7	173,8	15,5	2,6	-1,3	2,2	37,9	3,1	11,8	-1,7	29,5
436 8	LACKEN, FARBEN	98,2	92,3	115,1	3,5	1,8	0,9	1,3	9,9	3,0	1,1	-0,2	4,3
436	PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW	109,3	102,7	119,3	3,4	0,8	-1,2	0,8	10,0	0,8	3,4	1,0	6,8
437 EINZELHANDEL MIT KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)													
437 5	TANKSTELLEN (ABSATZ IN EIGENEM NAMEN)	125,8	120,1	138,0	-1,2	0,2	-3,9	0,3	4,4	0,0	1,6	-1,5	7,9
437	KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)	125,8	120,1	138,0	-1,2	0,2	-3,9	0,3	4,4	0,0	1,6	-1,5	7,9
438 EINZELHANDEL MIT FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN													
438 11	KRAFTWAGEN	104,0	103,1	113,5	0,1	1,3	-0,1	1,4	2,0	1,0	-0,1	-0,1	0,5
438 15	KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN	88,6	85,8	100,9	-2,4	0,4	-4,0	0,1	4,0	1,6	-3,0	-6,0	9,9
438 1	KRAFTWAGEN, KRAFTWAGEN- TEILEN U. -REIFEN	102,6	101,7	111,3	-0,1	1,3	-0,4	1,3	2,3	1,1	-0,3	-0,5	1,9
438 5	ZWEIRAEDEEN, ZWEIRAD- TEILEN U. -REIFEN	111,9	106,8	126,5	2,1	-1,6	2,3	-0,8	1,9	-3,4	4,1	3,9	4,8
438	FAHRZEUGEN, FAHRZEUG- TEILEN U. -REIFEN	103,1	101,9	113,1	0,0	1,1	-0,3	1,2	2,3	0,4	-0,1	-0,4	2,3
439 EINZELHANDEL MIT SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART													
439 1	BLUMEN, PFLANZEN	92,3	95,5	85,8	-1,2	-0,5	-1,0	1,7	-1,7	-5,4	1,0	1,4	0,1

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

5 ENTWICKLUNG DER BESCHAFTIGTENZAHL IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BESCHAFTIGTE			VERÄNDERUNG DER BESCHAFTIGTENZAHL								
		INS- GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				INS- GESAMT	DAVON		
			VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEIL- ZEIT- BE- SCHAEF- TIGTE		VOLLBESCHAEF- TIGTE	TEILZEITBE- SCHAEF- TIGTE	VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEILZEIT- BESCHAEF- TIGTE				
		AUG. 1990	AUG. 1990		AUG. 1989	JUL. 1990	AUG. 1990 GEGENUEBER AUG. 1989 JUL. 1990		AUG. 1989	JUL. 1990	JAN./AUG. 1990 GEGENUEBER JAN./AUG. 1989		
1986 = 100			PROZENT										
439 2	ZOOLOG. BEDARF, LEBENDEN TIEREN, SAEMEREIEN	95,4	90,2	104,4	5,1	2,3	0,4	1,8	12,9	2,9	3,7	2,2	6,2
439 3	WAFFEN, MUNITION, JAGDGERAETEN	89,3	103,3	68,1	-2,5	-3,2	5,0	-2,6	-16,2	-4,5	-2,4	2,0	-10,7
439 41	FOTO- U. KINOGERAET., FOTOTECHN. U. -CHEM.MAT.	101,2	97,7	112,8	3,5	2,3	1,3	1,1	10,4	5,9	1,2	0,8	2,5
439 45	SONST. FEINMECH. U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	93,2	92,6	95,6	3,6	0,6	3,3	-0,0	4,7	3,0	0,8	3,1	-7,7
439 4	FEINMECH., FOTO- U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	98,8	96,1	108,2	3,5	1,8	1,9	0,8	9,0	5,2	1,1	1,5	-0,2
439 5	UHREN, EDELMETALLWAREN, SCHMUCK	102,8	100,7	107,4	2,5	-0,6	0,1	-0,1	7,6	-1,7	2,5	0,7	6,5
439 61	SPIELWAREN	112,0	105,5	122,3	1,1	1,2	-3,6	-1,2	8,2	4,6	2,5	-2,2	10,0
439 65	SPORT- U. CAMPINGARTIKELN (OH. CAMPINGMOEBEL)	94,8	94,9	94,6	-1,5	0,2	-0,9	3,7	-2,6	-5,4	0,2	-1,2	2,6
439 6	SPIELWAREN, SPORTARTIKELN	101,0	98,6	105,1	-0,5	0,6	-1,9	1,8	1,9	-1,2	1,1	-1,6	5,7
439 7	BRENNSTOFFEN	85,0	85,1	84,7	-4,8	0,4	-2,7	0,9	-8,9	-0,6	-4,7	-2,9	-8,4
439 81	WAREN VERSCH. ART (OH. NAHRUNGSMITTEL)	103,4	98,5	115,6	3,9	2,3	2,0	2,5	8,0	1,8	1,1	-0,8	5,2
439 82	WAREN VERSCH. ART, HAUPT- NICH- NAHRUNGSM.	96,1	89,6	108,4	3,3	1,3	2,2	1,6	5,2	0,8	1,9	0,3	4,7
439 83	WAREN VERSCH. ART, HAUPT- NAHRUNGSM.	135,2	123,3	155,6	7,5	0,9	3,8	0,5	12,8	1,4	6,6	2,3	13,1
439 8	WAREN VERSCH. ART	106,9	99,2	121,9	4,6	1,4	2,6	1,5	8,1	1,2	3,1	0,6	7,4
439 91	SONST. WAREN, ANG (OH. GEBRAUCHTWAREN, ANG)	106,3	105,9	107,5	-0,7	0,0	0,2	0,3	-3,6	-0,9	-0,4	0,9	-4,4
439 95	GEBRAUCHTWAREN, ANG	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
439 9	SONST. WAREN, ANG	105,9	105,6	106,8	-0,9	0,0	0,2	0,3	-4,1	-0,8	-0,4	0,9	-4,4
439	SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART	104,0	98,5	115,2	3,3	1,1	1,6	1,3	6,4	0,6	2,3	0,5	5,8
43	EINZELHANDEL (OH. AGENTURTANKSTELLEN)	105,4	100,1	114,8	2,4	0,9	0,9	1,3	4,9	0,4	2,1	0,6	4,6

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

6 ENTWICKLUNG DER BESCHAFTIGTENZAHL IM EINZELHANDEL
NACH ERSCHEINUNGSFORMEN

ERSCHEINUNGSFORM	BESCHAFTIGTE			VERAENDERUNG DER BESCHAFTIGTENZAHL								
	INS- GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				INS- GESAMT	DAVON		
		VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEIL- ZEIT- BE- SCHAEF- TIGTE		VOLLBESCHAEF- TIGTE	TEILZEITBE- SCHAEFTIGTE	VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEILZEIT- BESCHAEF- TIGTE				
	AUG. 1990			AUG. 1989	JUL. 1990	AUG. 1990 GEGENUEBER		AUG. 1989	JUL. 1990	JAN./AUG. 1990 GEGENUEBER		JAN./AUG. 1989
1986 = 100			PROZENT									
AMBULANTER HANDEL	95,3	90,2	101,1	-2,4	0,7	-0,9	0,9	-3,9	0,6	-1,0	-0,2	-1,7
VERSANDHANDEL												
MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	110,3	107,0	123,8	10,4	5,4	9,1	5,6	15,5	4,9	4,4	2,8	10,4
MIT FACH- ODER SPEZIALSORTIMENT	101,6	98,9	108,0	-0,4	0,8	-0,9	1,2	0,7	0,2	1,2	4,5	-5,3
VERSANDHANDEL ZUSAMMEN	106,3	103,6	114,9	5,4	3,4	4,8	3,8	7,2	2,3	3,0	3,5	1,5
STATIONAERER EINZELHANDEL												
LADENGESCHAEFTE												
WARENHAEUER	91,3	84,3	105,1	0,4	-0,1	-0,5	-0,2	2,0	0,2	0,4	-0,9	2,6
KAUFHAEUER	93,3	88,4	105,4	3,5	2,7	1,9	2,6	7,0	2,8	0,2	-1,7	4,3
WAREN- U. KAUFHAEUER ZUS.	91,8	85,3	105,2	1,2	0,6	0,1	0,5	3,0	0,7	0,4	-1,1	3,0
SB-WARENHAEUER	142,5	129,8	163,0	8,1	0,7	6,0	-0,3	10,8	2,0	7,9	4,4	12,5
VERBRAUCHERMAERKTE	147,6	123,6	193,0	12,3	0,9	-1,7	3,0	35,6	-1,5	11,1	0,2	29,2
SB-WARENH./VERBRAUCHERM. ZUS.	143,3	128,9	167,0	8,7	0,7	4,8	0,1	14,0	1,4	8,4	3,8	14,7
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	108,6	103,9	115,2	4,4	1,5	1,0	2,4	9,1	0,5	2,8	-0,5	7,4
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT SONSTIGEN WAREN 1)	115,2	116,2	112,4	1,9	-0,1	3,9	0,0	-3,7	-0,6	3,3	6,2	-4,5
SUPERMAERKTE	117,3	106,8	131,4	5,5	1,6	2,4	2,3	9,0	0,8	5,2	2,4	8,3
ANDERE SB-LEBENSMITTELMAERKTE (OHNE FRISCHWAREN)	122,7	119,7	124,3	9,2	2,4	6,8	4,2	10,5	1,5	7,2	5,8	8,0
UEBRIGE NAHRUNGS-UND GENUSS-MITTELGESCHAEFTE	100,2	93,5	108,5	0,2	0,3	-0,3	0,8	0,7	-0,2	0,4	-0,8	1,6
LADENGESCHAEFTE ANDERER ART 2)	102,8	99,4	109,4	1,9	0,8	0,4	1,2	4,5	0,1	1,7	0,3	4,3
LADENGESCHAEFTE ZUSAMMEN	105,0	99,4	114,5	2,5	0,8	0,8	1,2	5,1	0,3	2,3	0,5	5,0
RESTLICHER STATIONAERER EINZELHANDEL	110,6	106,7	122,8	0,5	1,1	-0,1	1,1	2,2	1,1	0,8	0,5	1,8
STATIONAERER EINZELHANDEL ZUSAMMEN	105,5	100,1	115,0	2,3	0,9	0,7	1,2	4,9	0,4	2,1	0,5	4,8
ERSCHEINUNGSFORMEN INSGESAMT	105,4	100,1	114,8	2,4	0,9	0,9	1,3	4,9	0,4	2,1	0,6	4,6

1) WIRTSCHAFTSUNTERGRUPPE 439 9 DER SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.- 2) FACHEINZELHANDEL OHNE EINZELHANDEL MIT NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELN (WIRTSCHAFTSSYSTEMATISCHE ZUORDNUNG 432 . BIS EINSCHL. 439 6).

7 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSKLASSEN UND UMSATZGROESSENKLASSEN
AUGUST 1990 GEGENUEBER AUGUST 1989

PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSKLASSE	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE			
		UNTERNEHMEN MIT JAHRESUMSAETZEN VON ... BIS ... DM			
		250 000 BIS UNTER 500 000	500 000 BIS UNTER 1 000 000	1 000 000 BIS UNTER 5 000 000	5 000 000 UND MEHR
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...				
	431 EINZELHANDEL MIT NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN				
431 11	NAHRUNGSM., GETRAENKEN USW (OH. REFORMW.), DAS	6,5	6,7	9,8	20,5
431 15	REFORMWAREN	64,4	6,5	2,6	4,1
431 41	MILCH, FETTWAREN, EIERN	32,1	11,5	18,6	.
431 42	FISCHEN, FISCHERZEUGNIS- SEN	10,2	22,1	31,3	.
431 43	WILD, GEFLUEGEL	.	7,4	-2,7	.
431 44	SUESSWAREN	3,8	27,7	4,8	0,8
431 45	KAFFEE, TEE, KAKAO	20,9	-7,5	.	.
431 46	FLEISCH, FLEISCHWAREN	10,2	1,6	7,0	-0,0
431 47	BROT, KONдитORWAREN	17,1	12,3	-2,3	.
431 48	KARTOFFELN, GEMUESE, OBST	18,0	15,4	10,5	4,6
431 49	SONST. NAHRUNGSMITTELN	.	.	.	.
431 61	WEIN, SPIRITUOSEN	9,8	8,7	3,1	4,1
431 65	BIER, ALKOHOLFR. GETRAENKEN	14,8	6,1	12,6	28,8
431 90	TABAKWAREN	14,6	10,4	6,1	8,8
	432 EINZELHANDEL MIT TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN				
432 10	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, DAS	17,2	10,2	8,6	7,1
432 20	METERWARE F. BEKLEIDUNG U. WAESCHE	.	-10,4	1,4	0,1
432 31	OBERBEKLEIDUNG, DAS	10,5	7,5	7,8	10,8
432 33	HERRENOBERBEKLEIDUNG	47,8	6,3	10,6	6,2
432 35	DAMENBERBEKLEIDUNG	14,9	5,3	6,5	5,3
432 37	BEKLEIDUNG U. ZUBEHOER F. KINDER U. SAEUGL.	18,3	23,9	10,7	7,8
432 41	PULLOV., HERRENWAESCHE, DAMENBLUSEN USW	7,6	8,9	9,4	19,3
432 45	DAMENWAESCHE, MIEDERWAREN	17,0	22,4	17,3	.
432 48	KOPFBEDECKUNGEN, SCHIRMEN	.	.	.	.
432 51	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF	.	.	.	.
432 55	HANDARBEITEN, HANDARBEITSBEDARF	-14,2	-15,2	-11,9	-1,1
432 60	KUERSCHNERWAREN	-10,1	-9,7	-35,4	-52,8
432 71	GARDINEN, DEKORATIONSTOFF	44,9	3,1	8,5	4,9
432 72	TEPPICHEN	-0,6	7,8	-4,7	2,9
432 73	BODENBELAEGEN (OH. TEPPICHE)	17,1	-4,1	10,4	15,7
432 74	BETTWAREN	16,8	-10,9	4,6	3,0
432 77	HAUS- U. TISCHWAESCHE	.	.	.	.
432 81	SCHUHEN	11,7	9,8	10,3	10,2
432 85	LEDER- U. TAESCHNERWAREN (OH. SCHUEHE)	10,2	9,5	4,6	-3,6
	433 EINZELHANDEL MIT EINR. GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)				
433 11	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, DAS	-8,8	11,1	14,3	3,2
433 13	KLEINEISENW., WERKZEUGEN, BAUARTIKELN U. AE.	8,4	12,6	18,8	18,5

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

7 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSKLASSEN UND UMSATZGROESSENKLASSEN
AUGUST 1990 GEGENUEBER AUGUST 1989

PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSKLASSE EINZELHANDEL MIT (IN) ...	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE			
		UNTERNEHMEN MIT JAHRESUMSAETZEN VON ... BIS ... DM			
		250 000 BIS UNTER 500 000	500 000 BIS UNTER 1 000 000	1 000 000 BIS UNTER 5 000 000	5 000 000 UND MEHR
433 15	HAUSRAT A. METALL U. KUNSTSTOFF, ANG	-6,3	0,4	9,6	11,4
433 17	SCHNEIDWAREN, BESTECKEN U. AE.	.	.	.	.
433 30	FEINKERAMIK U. GLASWAREN F.D. HAUSHALT	5,9	7,5	2,3	7,4
433 40	MUEBELN (DH.BUEROMOEBEL)	12,3	2,8	9,0	13,1
433 51	ANTIQUITAETEN, ANTIKEN TEPPICHEN, MUENZEN	-30,2	-5,6	143,1	-67,1
433 54	KUNSTGEGENSTAENDEN, BIL- DERN (DH.ANTIQUITAET.)	.	-26,8	-31,5	-36,8
433 57	KUNSTGEWERBL. ERZEUGNISSEN	13,3	-2,6	0,2	.
433 60	GALANTERIEWAREN, GESCHENKARTIKELN	15,2	14,3	13,5	54,0
433 70	TAPETEN	.	.	.	.
433 80	INSTALL. BEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG	-1,5	7,6	1,4	-9,3
433 90	HOLZW., ANG, KORB- U. FLECHTW., KINDERWAGEN	.	.	.	.
434 EINZELHANDEL MIT ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW					
434 11	ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN, ANG	9,0	-4,2	15,3	5,2
434 15	DEFEN, KUEHLSCHRAEENKEN, WASCHMASCHINEN	-27,4	-5,6	18,2	8,3
434 20	LEUCHTEN	39,6	14,4	24,2	49,0
434 40	RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERAETEN	17,0	34,1	19,8	16,9
434 50	MUSIKINSTRUMENTEN, MUSIKALIEN	6,7	4,2	12,6	19,0
434 70	NAEH- U. STRICKMASCHINEN	2,3	-9,6	20,9	.
435 EINZELHANDEL MIT PAPIERW., DRUCKERERZEUGNISSEN, BUEROMASCH.					
435 11	SCHREIB- U. PAPIERWAREN, SCHUL- U. BUEROART.	-1,2	4,5	8,1	9,9
435 15	SAMMLERBRIEFMARKEN	-9,8	4,6	85,7	43,3
435 41	BUECHERN, FACH- ZEITSCHRIFTEN	-6,5	-3,9	5,4	11,7
435 45	UNTERHALTUNGSZEIT- SCHRIFTEN, ZEITUNGEN	7,2	15,2	24,2	7,5
435 60	BUEROMASCHINEN U. -MUEBELN, DRG. MITTELN	73,0	47,6	42,0	10,9
436 EINZELHANDEL MIT PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW					
436 10	APOTHEKEN	-6,4	3,0	2,9	5,0
436 40	MEDIZIN. U. ORTHOPAED. ARTIKELN	.	7,4	-1,7	1,8
436 50	KOSMET. ERZEUGN., KOERPERPFLEGEMITTELN	5,0	7,7	13,9	8,2
436 61	DROGERIEN U. AE.	6,1	5,2	8,6	14,7
436 65	FEINSEIFEN, REINIGUNGS- MITTELN, BUERSTENW.	.	.	.	.
436 80	LACKEN, FARBEN	6,0	2,0	-1,0	1,6
437 EINZELHANDEL MIT KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. DH. AGENTURT.)					
437 50	TANKSTELLEN (ABSATZ IN EIGENEM NAMEN)	10,1	9,3	15,4	13,3
438 EINZELHANDEL MIT FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN					
438 11	KRAFTWAGEN	53,4	31,1	49,0	37,7

1)SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

7 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSKLASSEN UND UMSATZGROESSENKLASSEN
AUGUST 1990 GEGENUEBER AUGUST 1989

PROZENT

NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)	WIRTSCHAFTSKLASSE	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE			
		UNTERNEHMEN MIT JAHRESUMSAETZEN VON ... BIS ... DM			
		250 000 BIS UNTER 500 000	500 000 BIS UNTER 1 000 000	1 000 000 BIS UNTER 5 000 000	5 000 000 UND MEHR
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...				
438 15	KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN	-2,1	16,8	18,9	18,2
438 50	ZWEIRAEDErn, ZWEIRAD- TEILEN U. -REIFEN	25,1	31,9	42,9	28,2
	439 EINZELHANDEL MIT SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART				
439 10	BLUMEN, PFLANZEN	5,9	9,4	1,3	8,4
439 20	ZOOLOG. BEDARF, LEBENDEN TIEREN, SAEMEREIEN	2,0	13,4	4,5	10,9
439 30	WAFFEN, MUNITION, JAGDGERAETEN	46,8	16,5	6,8	X
439 41	FOTO- U. KINOGERAET., FOTOTECHN. U. -CHEM.MAT.	11,0	7,9	9,4	11,9
439 45	SONST. FEINMECH. U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	12,9	17,4	18,5	13,6
439 50	UHREN, EDELMETALLWAREN, SCHMUCK	15,2	12,6	6,8	16,1
439 61	SPIELWAREN	14,1	6,8	14,3	-1,1
439 65	SPORT- U.CAMPINGARTIKELN (OH. CAMPINGMOEBEL)	24,7	13,2	14,9	10,7
439 70	BRENNSTOFFEN	-24,0	-13,1	-7,3	11,6
439 81	WAREN VERSCH. ART (OH. NAHRUNGSMITTEL)	16,2	3,3	7,7	19,4
439 82	WAREN VERSCH. ART, HAUPT- NICHT- NAHRUNGSM.	6,8	10,5	4,9	7,7
439 83	WAREN VERSCH. ART, HAUPT- NAHRUNGSM.	2,0	11,4	47,6	15,3
439 91	SONST. WAREN, ANG (OH. GEBRAUCHTWAREN, ANG)	51,3	13,2	8,2	11,0
439 95	GEBRAUCHTWAREN, ANG	.	.	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.